Technisches Datenblatt

fischer Dachdicht-Transparent DDK

Merkmal	Wert	Einheit	Prüfvorschrift / Bemerk.
	System		
Chemische Basis	Synthesekautschuk		
Aushärtung	physikalisch		durch Verdunsten eine Lösemittels
Hautbildungszeit	15 - 20	min	
Dichte	0,95	g/cm ³	
Konsistenz	standfest		
Verarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 40	∞	
Volumenschrumpf	≈ 20	%	
Spannung bei 100 % Dehnung	0,5	N/mm ²	
Härte, Shore A	25 ± 5		
Bewegungsaufnahme	25	%	
Anstrichverträglichkeit	gegeben		mit handelsüblichen Farben und Lacken
Temperaturbeständigkeit	- 25 bis + 100	∞	
Lagerbeständigkeit	24	Monate	

DDK

Version: 1/2009-01-14 Seite 1/2



Technisches Datenblatt

Anwendungshinweise

Die Flächen in Kontakt mit der Dichtungsmasse müssen sauber, frei von Staub und Schmutz, Rost, Öl o. ä. sein. Glatte Oberflächen dürfen nass, offenporige dagegen sollten trocken sein. Bei längerer Lagerung unter Wasser können die Fugen etwas vergilben. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Qualität des Materials. fischer Dachdicht-Transparent DDK behält auch nach Durchtrocknung eine geringe Oberflächenklebrigkeit. fischer Dachdicht-Transparent DDK haftet auch ohne Vorbehandlung mit Grundierungen ausgezeichnet auf Holz, Beton, Metall, Glas und vielen Kunststoffen. Auf speziellen Untergründen sind ggf. Haftungsversuche durchzuführen.

Produkteigenschaften

fischer Dachdicht-Transparent DDK ist ein einkomponentiger, physikalisch durch Verdunstung eines Lösungsmittels trocknender Dichtstoff für Dehnungs- und Anschlussfugen z.B. im Fassaden-, Glas-, Sanitär- und Dachbereich. Er zeichnet sich durch sehr gute Schimmelbeständigkeit, UV-Beständigkeit und Anstrichverträglichkeit aus.

Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Die Informationen in diesem technischen Datenblatt und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift erfolgen nach bestem Wissen, sind jedoch nur unverbindliche Hinweise und keine Garantie im Sinne von § 443 BGB. Wir empfehlen vor Verwendung unserer Produkte die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Aufgrund der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und den nicht einschätzbaren Gegebenheiten am Ort der Verarbeitung empfehlen wir darüber hinaus vor Verwendung die Verklebung zu erproben.

DDK

Version: 1/2009-01-14 Seite 2/2